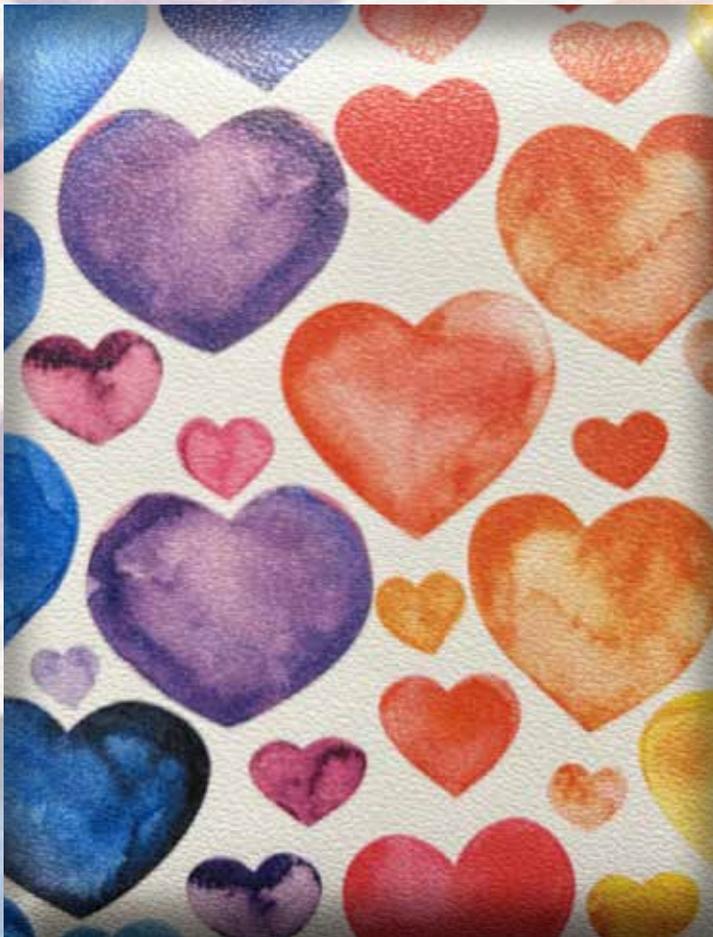




Ev. Pfarrsprengel Schwedt
Schwedt – Criewen – Vierraden

**Januar/
Februar 2024**

KIRCHENFENSTER



**Alles, was ihr
tut, geschehe in
Liebe“**
(1. Korinther 16,14)

INHALTSVERZEICHNIS

Monatsandacht Januar	03
Sternsingeraktion	04
Ökumenische Paarsegnung	05
Bibelwoche	06
Ehrenamtlichen Dankeschön	07
Weltgebetstag	08
Kinderseite	09
Jugendseite	10

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste im Sprengel	12
Gottesdienste in den Seniorenheimen	13
Jahresplanung	14
Regelmässige Zusammenkünfte im Sprengel	16
Termine in Schwedt	17
Aus der Kita „Kinderarche“	18
Aus der evangelischen Grundschule	19
Informationen aus den Gemeinden	20
Aus den Kirchengemeinden	21
Jahreslosung 2024	22
Freud und Leid	23
Adressen	24

Wir erstellen dieses Heft für Sie mit großer Sorgfalt.
Sollte sich ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um Ihr Verständnis.
Online- Angebote und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite
evangelisch-schwedt.de

Ihr Redaktionsteam.

MONATSANDACHT

...man füllt neuen Wein in neue Schläuche.

Markus 2, 22

Liebe Leserinnen und Leser,

Seien Sie herzlich zu Beginn des neuen Jahres begrüßt!

365 Tage liegen vor uns, in denen wir einiges besser machen könnten als im alten Jahr. Haben Sie sich vorgenommen, etwas besser zu machen, oder etwas Neues anzufangen? Funktioniert dies bei Ihnen, das neue Jahr als Motivationsschub zu benutzen? Jesus sagt: Neuer, junger Wein würde alte Schläuche kaputt machen, zum Platzen bringen. Daher muss junger Wein in junge Schläuche eingefüllt werden.

Und er meint damit, dass bestimmte Traditionen sich nicht mit dem Evangelium vertragen. Die froh machende Botschaft, dass Gott an unserer Seite ist und uns nicht verlassen will, verträgt sich nicht damit, dass ich dafür zuerst einmal eine Leistung erbringen muss, oder dass ich mir das Wohlverhalten Gottes durch eigenes Wohlverhalten erkaufen könne.

Die Gnade Gottes, diese Zuwendung, die uns vergibt, was wir selbst uns vielleicht nicht einmal vergeben können, diese unverdiente Gnade passt nicht zu den vielen Geboten und Gesetzen, mit denen die Menschen zu Jesu Zeiten deutlich machen wollten: Wir tun alles, um Gott zu gefallen.

Und so war der Freundeskreis, den Jesus um sich sammelte, ein Freundeskreis, der bei den gesetzesfürchtigen Menschen Anstoß erregte, weil nicht alle alten Tradition gepflegt wurden. So fasteten die Freunde Jesu nicht, wenn sie Hunger hatten. Sie ehrten den Sabbat, aber nicht dadurch, dass sie hungrig blieben, weil gerade kein Essen lange im Voraus vorbereitet war. Sie ehrten ihn mit der Freude des Zusammenseins. Mit der Freude an den Geschichten, die Jesus erzählte. Mit der Freude des Begreifens, wie Gott ist.

Wenn ich an unsere Kirchengemeinde denke, in der wir die Traditionen von Gottesdienst und Abendmahl, von Bibelwoche und Gesprächsgruppen pflegen, dann sind das viele alte Schläuche, in denen sich guter, alter Wein befindet. - Aber wie passen neue Ideen da hinein? Passen neue Ideen überhaupt zu unseren Traditionen und Gepflogenheiten? Wie passen ALTES und NEUES zusammen, geht das nur durch ein Nebeneinander? Das eine nicht besser, aber auch nicht schlechter als das andere?

Ich denke vor allem an unsere Gottesdienste. Neues ist fällig, denn die alt gewordenen Gemeindeglieder sind zu alt geworden, um die Gottesdienste zu besuchen und die jungen Gemeindeglieder kommen nicht auf die Idee, Gottesdienste zu feiern. Ich glaube aber fest daran, dass wir guten, alten Wein - um im Bild zu bleiben - anbieten können. Das Wort Gottes ist immer noch gut, ist belebend, weist auf neues, besseres - nur welche Schläuche wählen wir dafür aus? Der traditionelle Gottesdienst kommt mir wie ein brüchig gewordener Schlauch vor, der vor langer Zeit einmal seinem Zweck gut gedient hat - aber nun eben in die Jahre gekommen ist. Wie würden Sie denn gern das Wort Gottes verkündigt bekommen? Haben Sie Durst danach? Hilft es Ihnen, wenn es am Morgen als eine Kurznachricht auf dem Handy aufplopt? Wie brauchen Sie das?

Wir haben so viel Gutes - aber welches ist die richtige Verpackung? Denken Sie mit uns im neuen Jahr gemeinsam darüber nach - vielleicht finden wir Wege, lebendig und bildhaft und süchtig machend, Gott in unsere Mitte zu holen.

Ein gesegnetes neues Jahr mit Gott wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Christa Zepke



STERNSINGERAKTION



Dieses Bild ist in Kempten aufgenommen worden. Vermutlich in wärmerer Jahreszeit. Es weist uns darauf hin, dass hier in Kempten die 66. Aktion Sternsingen am 29. Dezember 2023 eröffnet wird. Nunmehr ist es schon einige Jahre ein wichtiger

Termin im Kalender von Erwachsenen und Kindern, gleich nach dem Neujahrstag sternsingend durch die Dörfer und durch Schwedt zu ziehen. Die katholischen Kirchengemeinden in Schwedt und Angermünde haben uns als evangelische Gemeinden eingeladen, das Sternsingen zu einer gemeinsamen Aktion zu machen. Vieles verbindet uns mit den katholischen Schwestern und Brüdern - im Sternsingen leben wir ökumenische Gemeinschaft.

In diesem Jahr ist ein besonderes Projekt der Sternsinger in den Mittelpunkt gerückt. Der Verein „Fucai“ ermöglicht es im Amazonasgebiet den indigenen Menschen von der Gruppe der Tikuna, die alten, indigenen Traditionen an die Kindergeneration weiter zu geben, inclusive der Sprache. Auch werden neue Formen des „Waldgartens“ gelehrt, die ohne Brandrodung des Regenwaldes auskommen. So arbeitet die Sternsingeraktion in diesem Jahr auch gegen den Klimawandel.

Wer mehr zum Leben der Tikuna im Dreiländereck von Brasilien, Peru und Kolumbien wissen will, kann sich gern im Internet den Film: „Willi in Amazonien“ anschauen.

In unseren Gemeinden gehen wir mit den Sternsingerkindern zwischen dem 2. und dem 9. Januar singen. Dazu sind wir in zweierlei Weise auf ihre Mithilfe angewiesen:

Zum einen benötigen wir Ihren Telefonanruf, dass Sie gern von den Sternsingerkindern besucht werden wollen, ein Lied wird gesungen, der Segen ausgesprochen, die Spendenbüchse wird gefüllt, der Segenswunsch an die Tür geklebt.

Zum anderen benötigen wir aber auch Erwachsene, die sagen: Ich nehme mir Zeit und ziehe mit ein paar Kindern zu 4 oder 5 Adressen, je nach Entfernung und begleite die Kinder. Auch hier erbitten wir einen Anruf:

PfarrerIn Zepke: 03332 267259

Pfarrer Carsten Becker: 03332 5292327

Ihre Christa Zepke

PAARSEGNUNG

ALL YOU NEED IS LOVE

Ganz im Sinne der Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14) wollen wir in die zweite Runde gehen für die Paarsegnung zum Valentinstag. Außerdem haben wir für diese Veranstaltung im vergangenen Jahr sehr viel Lob, Zuspruch und Wunsch auf eine Wiederholung erhalten.

Gerne laden wir deshalb wieder herzlich zur ökumenischen Segensfeier ein. Mit einer kleinen Abweichung. Da der Valentinstag in diesem Jahr auf dem Aschermittwoch fällt, wollen wir in guter ökumenischer Gemeinschaft die **Paarsegnung schon am 13. Februar 2024** und **nicht** am 14. Februar stattfinden lassen.

Gottes SEGEN, seine LIEBE und sein JA zu uns Menschen bleibt unverändert.

Auch der Personenkreis an den sich die Einladung richtet: Frisch- und Dauerverliebte, junge und alte Paare, die ein Ehejubiläum feiern oder auch nicht. Egal welcher Konfession oder sexuellen Orientierung.

Am Dienstag, 13. Februar 2024 um 18 Uhr
in der Katholischen Kirche Schwedt, am Vierradener Platz,
heißt es ALL YOU NEED IS LOVE

um die Liebe unter den Segen Gottes zu stellen.

Im Anschluss wird es wieder einen kleinen Empfang im Gemeindehaus geben.
Wir freuen uns auf SIE!



BIBELWOCHE

„UND DAS IST ERST DER ANFANG...“ - GOTT UND MENSCH - EINE AUFREGENDE BEZIEHUNG

Texte aus der Urgeschichte, aus dem Anfang der Bibel, aus den ersten Kapiteln der Bibel überhaupt, stehen dabei im Mittelpunkt der diesjährigen Bibelwoche.

In bewährter Weise werden nachmittags um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Oderstr. 18 oder abends - um 19 Uhr - im katholischen Pfarrhaus die Gesprächsrunden zur Bibelwochen angeboten.

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE



Montag, 15. Januar 2024

Zeit und Raum

1. Mose 1, 1 -2,4a

Pfarrer Berg

Mittwoch, 17. Januar 2024

Gut und Böse

1. Mose 2, 4b - 3, 24

Pfarrerinnen Zepke

Freitag, 19. Januar 2024

Fluch und Schutz

1. Mose 4

Pfarrer C.Becker

Montag, 22. Januar 2024

Tod und Rettung

1. Mose 6, 5-8/ 7, 1-10/ 8, 20-22

Pfarrerinnen Müller

Mittwoch, 24. Januar 2024

Bund und Leben

1. Mose 9, 1-17

Pfarrer Sczcerbaniewicz

Freitag, 26. Januar 2024

Sprache und Verwirrung

1. Mose 11, 1-9

Pastor Bornschlegel

Am Sonntag, den 21. Januar gestalten wir mit dem Thema „Fleisch und Geist“ (1. Mose 6, 1-4) den Gottesdienst im Gemeinderaum des ev. Gemeindehauses. Um 14 Uhr geht es mit einer Gesprächsrunde los, um 15 Uhr wird dann der Gottesdienst dazu gefeiert.

Fühlen Sie sich eingeladen, über die grundlegenden Fragen menschlicher Existenz nachzudenken und den Antworten, die die Bibel auf diese Fragen gibt, nachzugehen.

EHRENAMTLICHEN-DANKESCHÖN

DANKESCHÖN - 24. FEBRUAR 2024 - 14 UHR IM GEMEINDEZENTRUM

Allen ehrenamtlich engagierten Menschen in unseren Gemeinden möchten die Gemeindegemeinderäte von Herzen Danke sagen.

Wir schätzen Ihre Arbeit hoch ein und sind uns bewusst, dass ohne Ihre Mithilfe nur sehr wenig im Gemeindeleben stattfinden könnte und dass viele Aufgaben, die die Kirchengemeinden haben, nur durch die Ehrenamtlichen überhaupt wahrgenommen werden können.

Ich denke dabei zum Beispiel an unsere Friedhöfe. Überall muss Laub beseitigt werden, die Prüfungen der Standsicherheit der Grabmale muss stattfinden, den Angehörigen von Verstorbenen weisen unsere Ehrenamtlichen in Absprache die Gräber zu, die Zuarbeit zu den Rechnungen wird benötigt, das Wasser muss im Frühjahr an- und im Herbst abgedreht werden, der Abtransport der Friedhofsabfälle beauftragt und die Bäume auf Sicherheit geprüft werden. So viele - manchmal vielleicht sogar nur klein erscheinende Arbeiten - aber sie sind wichtig und nötig. Und Jemand muss sie tun. Und zum Glück finden sich Menschen in unseren Gemeinden, die bereit sind, die unterschiedlichsten Aufgaben zu übernehmen. Der Bereich der Friedhöfe ist nur ein Bereich von Aufgaben, die erfüllt werden müssen und ich bitte alle um Entschuldigung, dass ich nur einen Bereich einmal exemplarisch herausgegriffen habe.

Liebe Leserinnen und Leser,

Wenn ich diese Zeilen schreibe, dann sorgt mich natürlich, dass viele unserer ehrenamtlich engagierten Menschen schon lange das Rentenalter erreicht haben und manchmal gern sogar einen Nachfolger hätten, dem sie ihr Ehrenamt übergeben können. Unsere Ältesten in den Gemeindegemeinderäten werden jetzt nicken, wenn sie diese Zeilen lesen.

Daher möchte ich die Einladung zu diesem Dankeschön mit der Bitte an die etwas jüngeren Menschen in unseren Gemeinden verbinden, zu überlegen, ob Sie nicht auch eine Aufgabe in einer unserer Kirchengemeinden übernehmen können.

Jeder Mensch, der einen Dienst für andere übernimmt, wird auf diese Weise zu einem Leuchtturm, der für andere eine Orientierung bietet und das Dunkle erhellt.

Sprechen Sie die Ehrenamtlichen an, oder die hauptamtlichen Mitarbeiter!

Merken Sie sich bitte den 24. Februar vor, kommen Sie in das Gemeindezentrum Berkholzer Allee und lassen Sie sich Dank sagen für Ihr Engagement im Jahr 2023 - bei Kaffee und Kuchen, Geselligkeit und Austausch!

Im Namen der Gemeindegemeinderäte
Ihre Christa Zepke und Ihr Carsten Becker



WELTGETBSTAG

In den dunkel markierten Bereichen ist der Weltgebetstag für Frieden und Gerechtigkeit bereits einmal vorbereitet worden. Bis 2031 stehen bereits die Länder fest, in denen die zukünftigen Weltgebetstage erarbeitet werden.



In diesem Jahr haben Frauen aus Palästina den Weltgebetstag vorbereitet. Durch den gewalttätigen Überfall der Hamas auf Israel ist eine neue Situation entstanden. Deshalb müssen das deutsche Weltgebetstagskomitee, überhaupt alle im Weltgebetstag Engagierten, die Texte, die für den Gottesdienst erarbeitet wurden, auf ihren Inhalt noch einmal überprüfen.

Deutlich ist: Es wird einen Weltgebetstag geben, aber er steht unter besonderen Vorzeichen.

„...durch das Band des Friedens“, das Motto des Weltgebetstages (WGT) zu Palästina am 1. März 2024 scheint seit den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion: Frieden im Heiligen Land. Ein Leben, in dem „Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85 der Gottesdienstliturgie für 2024 heißt, eine ferne Vision. Und doch eine Vision, an der der Weltgebetstag festhalten will – mit entsprechender Aktualisierung des bereits vorliegenden Materials.

Der Pfarrkonvent wird im Januar diesen Arbeitszweig unserer evangelischen Kirche besonders beleuchten und Überlegungen anstellen, wie wir mit den Texten und Liedern umgehen.

In unseren Gemeinden wird es wieder einen Vorbereitungsabend geben: Wir laden nach Criewen in den Speicher ein am **15. Februar 2024 um 17 Uhr**

**Den Gottesdienst selbst feiern wir am 1. März
in Schwedt und in Vierraden.**



Bis dahin grüßt Sie herzlich das Vorbereitungsteam Schwedt/Vierraden des Weltgebetstags

Liebe Kinder,

im Sternsingermaterial befindet sich das nachfolgende „Klima-Bingo“. Es geht ganz einfach, ihr könnt es in Eurer Familie spielen, schon mit den Vorschulkindern angefangen. Einer muss lesen können. Das ist wichtig.

Ihr seid zwei Gruppen und ihr müsst Euch gegenseitig fragen, ob ihr , wenn ihr ein Kästchen vorlest, mit Ja oder Nein antwortet. Bei einem Ja könnt ihr das Kästchen ankreuzen, bei einem Nein bleibt es frei.

Im Bingo geht es darum, dass man als erstes eine Reihe von 4 Kreuzen, entweder nebeneinander oder untereinander oder diagonal voll bekommt. Dann hat man gewonnen.

Wollt ihr es einmal probieren?

KLIMA-BINGO

Sobald ich einen Raum verlasse, mache ich das Licht aus.	Für unseren Urlaub suchen wir uns ein Reiseziel, das man ohne Flugzeug erreicht.	Ich esse kein oder nur wenig Fleisch.	Zuhause haben wir einen Ökostromtarif.
Meine Kleidung kaufe ich im Secondhandladen.	Beim Einkauf achten ich und meine Familie darauf, Produkte ohne Palmöl zu kaufen.	Auf Klima-Demos setze ich mich aktiv gegen die Umweltzerstörung ein.	Mein Pausenbrot ist in einer Brotdose verpackt, statt in Alufolie oder Tüten.
Beim Einkaufen habe ich immer ein Obst- und Gemüsenetz dabei.	Regional, saisonal und fair gehandelt – darauf achte ich beim Kauf von Lebensmitteln.	Wenn ich Elektrogeräte nicht benutze, ziehe ich den Stecker, um Strom zu sparen.	Ich dusche, statt zu baden, denn da verbrauche ich dreimal weniger Wasser.
Mit dem Eltern-Taxi in die Schule? Auf keinen Fall, ich nehm den Bus!	Beim Zähneputzen drehe ich den Wasserhahn ab. So spare ich Wasser.	In unserem Garten wachsen Lavendel, Salbei und andere bienenfreundliche Pflanzen.	Bevor ich was Neues kaufe, überlege ich gut, ob ich das wirklich brauche.

VI-SCH-JG

am Freitag, den 12.01.2024 um 18:30 Uhr
im Gemeindezentrum (Berkholzer Allee 10)

REGIO-JG

am Freitag, den 16.02.2024 um 18:00 Uhr
im Gemeindezentrum (Berkholzer Allee 10)

VI-SCH-JG
beim Weltgebetstag

am Freitag, den 01.03.2024 um 18:00 Uhr
im Gemeindezentrum (Berkholzer Allee 10)

Regio-JG am 16. Februar in Schwedt

Am Freitag, den 16.02.2024, ist die Schwedter Junge Gemeinde Gastgeberin der ersten Regio-JG im neuen Jahr. Die Jungen Gemeinden aus Angermünde und Prenzlau werden sich auf den Weg zu uns machen, sodass sich viele Jugendliche aus dem gesamten Kirchenkreis ab 18 Uhr im Gemeindezentrum versammeln werden. Wir wollen zusammen essen, quatschen, Andacht feiern und einfach eine gute Zeit haben. Inhaltlich wird sich alles um das Thema Fasching und Passion drehen. Auch wenn zu diesem Zeitpunkt gerade die Fastenzeit begonnen hat, kann der eine oder die andere noch im Kostüm erscheinen, bevor wir dann gemeinsam über den Sinn von Fasten und Karneval ins Gespräch kommen wollen. Herzliche Einladung!



Ausblick: Jugendkreuzweg und Konfi-Rüste

Das Frühjahr hält weitere tolle Veranstaltungen für alle Konfirmanden und junge Menschen bereit: Am 22. März, dem letzten Freitag vor der Karwoche, wird der Jugendkreuzweg 2024 stattfinden. In unserem Kirchenkreis wird dazu in diesem Jahr voraussichtlich nach Fürstenwerder eingeladen. Verschiedene Konfi- und Jugendgruppen aus der ganzen Uckermark werden wieder die einzelnen Stationen des Kreuzwegs gestalten und vortragen.

Außerdem erwartet die Jugendlichen der aktuellen Konfi-Jahrgänge in unserem Pfarrsprengel ein spannendes Wochenende nach den Osterferien: Gemeinsam mit den Konfirmanden aus Prenzlau und einigen Teamern werden sie an der diesjährigen Konfi-Rüste teilnehmen, die vom 12. bis 14. April im Freizeithaus Sternhagen veranstaltet wird. Nähere Informationen zu beiden Terminen gibt es in der nächsten Ausgabe des Kirchenfensters und zu gegebener Zeit auf www.sterneundmon.de.

Das Team der Jugendkirche Uckermark wünscht dir ein frohes, gesegnetes neues Jahr und freut sich auf weitere schöne Veranstaltungen mit dir in 2024!

Rückblick: Jugendgottesdienst bei Hemme-Milch

Ziemlich bunt sah es aus am Abend des 24. November in der Veranstaltungshalle von Hemme-Milch. Kein Wunder, denn viele der über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten dem Einladungsmotto „Komm in deiner Lieblingsfarbe“ und erschienen in den verschiedensten Farbtönen beim Jugendgottesdienst 2023. Dass die Jugendkirche Uckermark mit dieser überregionalen Veranstaltung nicht zum ersten Mal bei der Schmargendorfer Molkerei Station machte, wurde gleich zu Beginn thematisiert: Als Zeichen der Dankbarkeit für die erneute Einladung erhielt Gunnar Hemme als Inhaber des Milch-Betriebs ein Teamer-Shirt, was seine Verbindung zur Jugendkirche symbolisch zum Ausdruck bringen sollte. Gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Team, das zurzeit aufgrund unbesetzter Stellen für die Jugendarbeit in unserem Kirchenkreis verantwortlich ist, gestalteten die Teamer den Gottesdienst auf vielfältige Weise. Ein gerappter Psalm, interaktive Beteiligung bei der Fürbitten-Aktion und ein kreatives Anspiel zur Schöpfungsgeschichte – all das konnten die zahlreichen Jugendlichen und Erwachsenen erleben, die die Veranstaltung besuchten. Im Predigtblock, in dessen Rahmen auch Gunnar Hemme noch einmal durch ein Interview zu Wort kam, erinnerten die Jugendlichen an die Verantwortung des Menschen als Ebenbild Gottes für die vielgestaltige Schöpfung. Zugleich wurde betont, dass wir als bunte Geschöpfe und unterschiedliche Individuen alle gleichermaßen Gottes Kinder sind.

Musikalisch begleitet wurde der Jugendgottesdienst wie gewohnt durch die Kreiskirchenband. Einen traditionellen Platz in dieser ökumenischen Veranstaltung hat auch die Segnung aller im vergangenen Jahr Konfirmierten und Gefirmten sowie der neuen Teamer, die diesmal der katholische Diakon Georg Richter vornahm. Zur leiblichen Stärkung gab es zwischendurch für alle Besucher einen kleinen Imbiss, dabei durfte die Milch der örtlichen Eigenmarke natürlich nicht fehlen. Für einen runden Schlusspunkt sorgte außerdem ein kleines Giveaway, bestehend aus einem Bleistift mit dem eingravierten Motto des Gottesdienstes und einem farbigen Radiergummi in diversen Tierformen. Diese Mitgebetsel sind nun für viele Menschen eine schöne Erinnerung an einen durch und durch bunten Jugendgottesdienst.

Florian Pataki



GOTTESDIENSTE IM SPRENGEL SCHWEDT

Datum	Uhrzeit	Ort	Verantwortliche Person
1. Januar 2024 Neujahr	11 Uhr Gottesdienst	Berkholz - Winterkirche	Pfarrerin Zepke
7. Januar 2024	10 Uhr Sternsinger-Sprengel-Gottesdienst	Schwedt - Gemeindehaus Oderstr. 18	Pfarrer C. Becker
14. Januar 2024	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 10 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst	Schwedt - Gemeindehaus Vierraden - Kirchsaal Passow - Winterkirche	Pfarrerin Zepke Pfarrerin Müller Pfarrerin Zepke
21. Januar 2024	14 Uhr Bibelwochen-Gottesdienst	Schwedt - Gemeindehaus	Ökumenisches Team
28. Januar 2024	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst	Schwedt - Gemeindehaus Criewen - Pfarrhaus Niederlandin - Winterkirche Heinersdorf - Pfarrhaus	Pfarrer Becker stud-theol. F. Pataki stud-theol. F. Pataki Pfarrer Becker
4. Februar 2024 Sexagesimae	10 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst	Schwedt - Gemeindezentrum Vierraden - Kirchsaal	Pfarrerin Zepke Pfarrerin Zepke
11. Februar 2024 Estomihi	10 Uhr Gottesdienst 10 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst	Schwedt - Gemeindehaus Berkholz - Winterkirche Jamikow - Winterkirche	Pfarrer C. Becker Pfarrerin Zepke Pfarrer Becker

18. Februar 2024 Invokavit	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 14 Uhr Gottesdienst	Schwedt - Gemeinderaum Vierraden - Kirchsaal	Pfarrer/in Zepke Pfarrer/in Müller
25. Februar 2024 Reminiszenz	10 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Gottesdienst	Schwedt - Gemeindehaus Stützkow - Haus am Strom	Pfarrer Becker Pfarrer Becker
Freitag, 1. März Weltgebetstag	17 Uhr - Gottesdienst 18 Uhr - Gottesdienst	Vierraden - Kirchsaal Schwedt - Gemeindezentrum	Team Vierraden Team Schwedt
3. März 2024 Okuli	10 Uhr Gottesdienst	Schwedt - Gemeindezentrum	Pfarrer/in Zepke

Gottesdienste in den Senioren- und Pflegeheimen

Lea Grundig	DRK-Pflegeheim	Haus Harmonie	Kursana-Domizil	Tagesstätte Regenbogen
18. Januar - 15 Uhr	19. Januar - 15 Uhr	11. Januar- 9:15 Uhr	10. Januar- 10 Uhr	19. Januar - 10 Uhr
15. Februar - 15 Uhr	16. Februar - 15 Uhr	29. Februar-9:15 Uhr	28. Februar- 10 Uhr	16. Februar - 10 Uhr

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
<p>07.01.24 10:00 Uhr Sternsinger Gottesdienst im Gemeinderaum</p> <p>15.01.-26.01.24 Bibelwoche</p>	<p>15.02.24 17:00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag im Speicher Criewen</p> <p>24.02.24 14:00 Uhr Dankeschönfest Gemeindezent- rum</p>	<p>01.03.24 18:00 Uhr Weltgebetstag Gemeindezent- rum</p> <p>22.03.24 Jugendkreuzweg Prenzlau</p>	<p>12.-14.04.24 Konfirman- denrüste in Sternhagen</p> <p>27.04.24 Kreissynode in Schwedt</p> <p>28.04.24 Festgottes- dienst zum 30. Jubiläum der Kita-Trägerschaft</p>	<p>19.05.24 10:00 Uhr Konfirmation Kirche Schwedt</p> <p>19.05.24 20:00 Uhr Konzert Kirche Schwedt</p> <p>20.05.24 10:30 Uhr Ökumenischer Pfingstgottes- dienst Katholische Kirche</p> <p>29.05.24 14:30 Uhr Archefest in der Kita</p>	<p>01.06.24 oder 07.06.24 08-18:00 Uhr Gemeindeausflug</p> <p>02.06.24 17:00 Uhr Konzert Kirche Schwedt</p> <p>21.06.24 18:00 Uhr Konzert zur Mitsommernacht Kirche Schwedt</p>

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
07.07.24 17:00 Uhr Konzert Kirche Schwedt	07.09.24 10:00 Uhr Schulanfangs GD der Ev. Grundschule Kirche Schwedt	31.10.24 Gottesdienst zum Reformationsfest	08.09.24 17:00 Uhr Konzert Kirche Schwedt	09.11.24 Kreissynode in Prenzlau	04.12.24 15:30 Uhr Weihnachtsfeier der Ev. Kita Kinderarche
17.07.24 10:00 Uhr Schulabschluss GD der Ev. Grundschule Kirche Schwedt	15.09.24 Goldene Konfirmation Kirche Schwedt	16.-19.09.24 Konventsrüste	11.11.24 Lampion-Um- zuege zum Martinstag	24.11.24 Verstorbenen- denken zum Ewigkeitsson- ntag	22.12.24 Weihnachtskon- zert der Kantorei Kirche Schwedt
	29.09.24 Erntedank-Got- tesdienst mit Ki- ta in der Kita	30.11.24 Eine Welt Markt Kirche Schwedt			31.12.24 23:00 Uhr Konzert Kirche Schwedt

Die Jahresplanung ist noch vorlaeufig, manchmal laesst es sich nicht verhindern, dass sich Termine noch einmal aendern. Dies erfahren Sie auch hier - im Kirchenfenster.

REGELMÄSSIGE ZUSAMMENKÜNFTE IM SPRENGEL

MONTAG

10:00	Gymnastik für Jung und Alt	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
13:30 - 15:30	Handarbeits- und Gesprächskreis	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
16:30	Keramikgruppe	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10

DIENSTAG

14:30	Seniorinnenkreis	vierzehntägig im Gemeinderaum, Oderstraße 18
15:00	Musikunterricht	Jamikow, Fliederstraße 12
19:30	Chorprobe	Gemeinderaum, Oderstraße 18

MITTWOCH

13:00	Selbsthilfegruppe "Arche Noah" für alkoholerkrankte Menschen	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
17:15	Probe Kreiskirchenband "Doppelkeks"	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
19:30	Vokalkreis	Gemeinderaum, Oderstraße 18

DONNERSTAG

14:00	Keramikgruppe	Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10
18:00 - 19:30	Probe Posaunenchor	Criewen

FREITAG

15:00	Christenlehre	14-tägig, Kirchsaaal Vierraden
-------	---------------	--------------------------------

Dieses Kirchenfenster-Heft kostet im Druck ca. 1,00 €.

Wir bitten Sie herzlich um Unterstützung der Finanzierung mit Ihrer Spende. Sie können sie bei den Pfarrämtern oder im Gemeindebüro in Schwedt, Oderstr. 18 abgeben oder überweisen.

Wenn Sie der Kirchengemeinde Spenden oder Kirchgeld bargeldlos zukommen lassen wollen, verwenden Sie bitte folgende Daten:

Empfänger: RKVA Eberswalde

IBAN DE39 5206 0410 0203 9017 42

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

Bitte vermerken Sie Ihren Namen, den Ort und wofür die Spende bestimmt ist. Vielen Dank!

TREFFPUNKTE UND TERMINE IN SCHWEDT

Morgenkreis in der Kita

mit Pfarrerin Zepke

Donnerstag, 11. Januar 8:45 Uhr

Mittwoch, 7. Februar 8:45 Uhr

Frauenkreis im Gemeinderaum

Oderstr 18

Donnerstag, 11. Januar 15 Uhr

Donnerstag, 22. Februar, 15 Uhr

Senior*innenkreis Schwedt

im Gemeinderaum Oderstr. 18

Dienstag, 23. Januar, 14:30 Uhr

Dienstag, 6. Februar, 14:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Gemeindezentrum, Pf. C. Becker

Samstag, 20. Januar 2024, 10-13 Uhr (F. Pataki)

Samstag, 17. Februar 2024, 10-13 Uhr

Junge Gemeinde

Gemeindezentrum, Pf. C. Becker

Freitag, 12. Januar 2024, 18:30 Uhr (F. Pataki)

Freitag, 16. Februar 2024, 18 Uhr

Freitag, 1. März 2024, 18 Uhr

KiZ - Kinder im Zentrum

Samstag, 13. Januar, 10 Uhr

Samstag, 17. Februar, 10 Uhr

DER SCHULVEREIN „EVANGELISCHE SCHULE SCHWEDT E.V.“

Im März 2009 wurde der Schulverein aus einer Elterninitiative heraus gegründet. Ziel der Vereinsarbeit war zunächst die Gründung einer evangelischen Grundschule in Schwedt.

Nach über 10 jährigem Bestehen unserer Grundschule begleitet der Verein die Schule weiterhin auf vielseitige Art und Weise. Als Verein bringen wir uns aktiv in die Gestaltung von Schulfesten und sonstigen Veranstaltungen ein. Wir sammeln Spenden für finanzielle Förderung verschiedener kleinerer und größerer Projekte. Wir unterstützen und stärken die Schulleitung und das Schulteam.

Projekte, die der Schulverein gefördert hat, sind beispielsweise:

- die Anschaffung eines Klettergerüsts und aktive Mithilfe der Eltern bei der Gestaltung des Schulhofs
- die Ausstattung des Naturwissenschaftsraums und des Kunstraums
- der Umbau und die Ausstattung der Schulkinder-Küche
- die Unterstützung der Schule im Rahmen der Digitalisierung

In der Vergangenheit hat der Verein den Sponsorenlauf ins Leben gerufen und maßgeblich organisiert. Die Kinder haben durch ihr sportliches Engagement Gelder für ihre Schule gesammelt.

Aktuell besteht der Vorstand des Vereins aus folgenden Personen:

Anja Reckentin - Vorsitzende, Georg Richter - Stellvertreter, Christa Zepke - Stellvertreterin

Martina Heyde - Kassenwartin, Anne Dreydorff - Mitglied

Der Schulverein lebt insbesondere von der aktiven Beteiligung der Eltern, die den Schulalltag ihrer Kinder in unserer Grundschule mitgestalten und miterleben wollen. Sie sind nah am Geschehen des Schulalltags dran. In Gesprächen mit dem Schulteam oder anderen Eltern können gemeinsam neue Ideen und Projekte zur Bereicherung des Schul- und Hortlebens entwickelt werden. Je mehr aktive Mitglieder der Schulverein hat, desto stärker kann er auftreten, die Schule unterstützen und Spendengelder einwerben.

Also - werden Sie aktives Mitglied im Schulverein und unterstützen Sie unsere Schule!

Anmeldeformulare finden Sie auf der Internetseite unsere Schule <https://www.ev-grundschule-schwedt.de/schulverein/>

Viele Grüße Anja Reckentin

AUS DER KINDERARCHE

MARIA UND JOSEFS WEG NACH BETHLEHEM MIT LIEBEVOLLEN BEHERBERGUNGEN

In der Kita Kinderarche wird die geschätzte Bühne im Foyer besonders für die Darstellung der Feste und Feiertage im Kirchenjahr genutzt. Für eine ansprechende und realitätsnahe Darstellung werden schon seit mehreren Jahren unsere biblischen Erzählfiguren genutzt.

Diese wurden in aufwendiger Handarbeit mit ganz viel Liebe zum Detail vom Kitapersonal selbst gestaltet.

Die Adventszeit wird genutzt, um auf der Bühne nach und nach ein eindrucksvolles Bild der Weihnachtsgeschichte zu erstellen.

Zum Start der letzten Adventszeit bekamen wir zum ersten Mal tierischen Zuwachs für unsere Figurensammlung. Und was kann es Schöneres geben als eine Esel Figur. Denn mit dem Esel, welcher Maria und Josef auf den langen Weg nach Bethlehem begleitet, können wir den Kindern die Weihnachtsgeschichte noch besser erzählen. Doch wie kann man die Weihnachtsgeschichte den Kindern und ihren Familien noch näher bringen als auf der eh schon eindringlichen Bühne? In dieser Vorweihnachtszeit sollte es etwas ganz Besonderes geben. Maria, Josef und ihr Esel bekamen dieses Mal auf dem Weg nach Bethlehem ganz besondere Unterkünfte. Die geliebten Figuren durften mit zu den Familien nach Hause gehen und erlebten aufregende Abende, sehr gemütliche Nächte und ganz viel Kraft für den beschwerlichen Weg. Jede Nacht verbrachten sie woanders. Die Familien hatten die Aufgabe, die Erlebnisse in ein Reisetagebuch einzutragen. Dieses Buch konnte durch Weihnachtswünsche, Verse, Liedertexte oder Bilder ergänzt werden. Pünktlich zum 22. Dezember kamen die 3 auf unserer Bühne an und wir erhielten ein wunderschönes, funkelndes Schatzbuch, welches wir nächstes Weihnachten mit Sicherheit wieder auf Reisen schicken werden. Nach dem Jahreswechsel erstrahlte das Bühnenbild mit dem Stern von Bethlehem und dem geborenen Jesuskind in der Krippe. Vollendet wurde das Bild mit der Ankunft der heiligen drei Könige.

Die Kita Kinderarche wünscht Ihnen ein Jahr voller wunderbarer Bilder.

Sandy Behm, Erzieherin der Sonnengruppe



AUS DER EVANGELISCHEN GRUNDSCHULE

HARRY POTTER-LESENACHT

Endlich war es wieder so weit. Lesenacht! In diesem Jahr wurde von den Kindern der Klassen 1 – 3 einvernehmlich das Thema „Harry Potter“ für die Lesenacht am 17. November ausgewählt. Aufgeregt kamen die Kinder der 1. – 3. Klasse am Freitagabend in die Schule. Zunächst einmal wurden die Schlafplätze in den oberen Stockwerken ausgewählt und eingerichtet bevor es zum gemeinsamen Abendessen ging. Liebevoll dekorierten und arrangierten die Eltern den Speiseraum ganz nach Harry-Potter. Als alle gut gestärkt gemütlich unter ihren Decken lagen, wurde ihnen eine Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen. So aufgeregt war natürlich an pünktliche Bettruhe nicht zu denken. Und so wurde noch lange gelesen, gelacht und geredet. Als am nächsten Morgen alle erwachten, hatten die Eltern schon ein leckeres Frühstück vorbereitet. Müde aber zufrieden gingen alle Kinder ins Wochenende. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die uns bei der Organisation und Durchführung der Lesenacht unterstützt haben.



OMA-OPATAG IN DER VORSCHULE

Heute war es soweit. Unsere Kleinsten an der Schule, unsere Vorschüler, bastelten zusammen mit ihren Eltern und Großeltern wunderschöne Gestecke und kleine Weihnachtsgeschenke für die Adventszeit. Bei besinnlichen Weihnachtsliedern, Kaffee und Zimtsternen wurde die Vorweihnachtszeit harmonisch begonnen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Großeltern und Eltern für diesen wunderschönen Vormittag.



INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN

- ⇒ Auf der Herbstsynode wurde Pfarrer Martin Zobel als amtierender Superintendent vorgestellt. Er führt mit dem Kreiskirchenrat die Geschäfte des Kirchenkreises bis ein neuer Superintendent gewählt wird. Die Ausschreibung der Superintendenten-Stelle und das Verfahren zur Besetzung der Stelle ist bereits angelaufen. Nähere Informationen wird es auf der Kreissynode Ende April geben. Ebenfalls auf dieser Synode wurde Pfarrerin Zepke längstens bis zur Herbstsynode 2024 zur stellvertretenden Superintendentin gewählt.
- ⇒ Die neue Holz-Pellets-Heizung, deren Einbau sich immer wieder verzögert hat, heizt mittlerweile seit November das Gemeindezentrum. Noch sind Fein-Einstellungen nötig, auch die Übergabe muss noch erfolgen. Dann jedoch können wir froh sein, dass wir anstelle der alten Öl-Heizung nun eine klimafreundlichere Heizung in Betrieb nehmen konnten.
- ⇒ Der Handarbeitskreis und der Keramikkreis des Gemeindezentrums haben Spenden gesammelt, um für die Adventszeit den Herrenhuter Stern im Außenbereich zu ersetzen. Jetzt leuchtete er die Adventszeit über und trug dazu bei, dass unser Gemeindezentrum einladend wirkt. Wir danken allen Spender*innen von Herzen.
- ⇒ Die Gemeindekirchenräte des Pfarrsprengels Schwedt, Criewen und Vierraden treffen sich am 11. Januar um 18 Uhr zu einer gemeinsamen Sitzung im Gemeindezentrum Schwedt. Auf der Tagesordnung stehen sowohl das weitere Vorgehen mit den Gebäuden in Schwedt, insbesondere die Frage, wo die Gemeindearbeit und die Gemeindeverwaltung zukünftig geschehen soll. Zusätzlich wollen die Gemeindekirchenräte beraten, wie die zukünftige Zusammenarbeit gestaltet werden soll. Im Hinblick auf die Wahlen zu den GKR im November 2025 müssen wir als Pfarrsprengel darüber nachdenken, wie alle drei Gemeinden im Pfarrsprengel künftig zusammen arbeiten wollen oder ob es z.B. zu einer Gründung einer Gesamtgemeinde kommen soll. Das sind wichtige Fragen, die uns das kommende Jahr über immer wieder beschäftigen werden.
Auch steht die Frage an, ob sich bei dem dramatisch zurück gegangenen Gottesdienstbesuch in der Schwedter Kirchengemeinde ein wöchentlicher Gottesdienst-Rythmus beibehalten lässt.
- ⇒ Fastenaktion 2024
Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“. Weitere Informationen gibt es unter: <https://7wochenohne.evangelisch.de>

Urlaub

Pfarrer Becker: 04.02-08.02.2024

Pfarrerin Zepke: vom 26.01.-28.01.2024

Kantor Andreas Kessler: 02.-04.01. und 09.01-12.01.2024

AUS DEN DORFGEMEINDEN

HEINERSDORF

Die Sternsinger ziehen am 6. Januar vormittags durch Heinersdorf. Alle Kinder, die Lust haben, mit zu singen, sind herzlich eingeladen, sich am 6. Januar um 9.30 Uhr im Pfarrhaus Heinersdorf zu treffen.



Wenn jemand aus Heinersdorf die Sternsingerkinder gern empfangen möchte, dann teilen Sie dies bitte Frau Streeck mit oder rufen Sie im Gemeindebüro an: Tel.: 22083.

Kinderstunde in Heinersdorf: 6. Januar um 9:30 Uhr mit den Sternsängern
24. Februar um 10 Uhr im Pfarrhaus Heinersdorf

**Begegnungsnachmittag
Heinersdorf-Berkholz:** 24. Januar um 14 Uhr in Heinersdorf - Pfarrhaus
21. Februar um 14 Uhr in Berkholz - Winterkirche

PASSOW

Begegnungsnachmittag: 10. Januar um 14 Uhr in der Winterkirche
14. Februar um 14 Uhr in der Winterkirche



Hier an dieser Stelle dankt die Kirchengemeinde allen Helfern, die den Weihnachtsmarkt in Passow möglich und zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

CRIEWEN

Alle Gemeindeglieder sind am 15. Februar um 17 Uhr zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag nach Criewen, in den Speicher, eingeladen.

Frauenkreis Criewen: 12. Januar 2024, 14 Uhr, Pfarrhaus Criewen

GKR - Criewen: 11. Januar 2024, 18 Uhr, Gemeindezentrum
(Gemeinsame Sitzung der GKR's im Pfarrsprengel)
18. Januar 2024, 19 Uhr, Gemeindezentrum
29. Februar 2024, 19 Uhr, Gemeindezentrum

VIERRADEN

GKR - Vierraden: 11. Januar 2024, 18:00 Uhr, Gemeindezentrum
(Gemeinsame Sitzung der GKR's im Pfarrsprengel)
22. Februar 2024, 18 Uhr, Kirchsaal Vierraden

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

(1. Korinther 16,14)



Die LIEBE als Basis für all unser Tun und Wirken, für unser Reden und unsere Gedanken, diese Aufforderung in unsere heutige Zeit hinein gesprochen, könnte treffender nicht sein und zugleich nicht provokativer. Der Apostel Paulus schrieb diesen Vers an seine Gemeinde in Korinth als Machtwort und Ermahnung. Menschen aus verschiedenen Kulturen lebten nicht miteinander, sondern gegeneinander in angespannten und konfliktreichen Situationen. Unterschiedliche Lebenseinstellungen und Haltungen prallten aufeinander und Paulus sah seine Gemeinde in Gefahr. Klingt das nicht eher aktuell? Dabei ist es über 2000 Jahre her! Paulus möchte die Gemeinde neu ausrichten mit dem christlichen Leitspruch „Alles, was ihr tut geschehe in Liebe.“ Damit erteilt er jeglicher Gewalt, Machtmissbrauch und Boshaftigkeit eine Absage. Allein die Liebe soll das Handeln und Denken leiten. Wenn das doch nur so einfach wäre, damals wie heute. Unsere Gegenwart ist geprägt von Kriegen, Gewalt und Machtmissbrauch, von Klimawandel und Zukunftssorgen. Klingt es da nicht ein wenig naiv und weltfremd zu denken, mit Liebe ließe sich die Welt lebenswerter gestalten? Mein Plädoyer wäre ein klares JA. Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe – es geht um das TUN. Wir sollen nicht unsere Hände in den Schoß legen, sondern aktiv werden und uns aufmachen zu den Menschen, die unsere Aufmerksamkeit brauchen. Entscheidend ist, dass wir aufbrechen und Liebe wagen, die Liebe Gottes, die in uns ausgegossen ist. Wer diese Liebe in sich trägt, kann nicht gleichgültig durch diese Welt gehen. Diese Lebenshaltung, die Paulus fordert, befähigt uns, Menschen zu achten, statt zu hassen, zu vergeben, statt zurückzuzahlen, auf Macht zu verzichten zugunsten eines friedlichen Miteinanders. Einfach ist es nicht. Es gelingt ja kaum in unserem täglichen Lebensumfeld. Da gibt es Neid und Eifersucht in den Familien, Nachbarschaftsstreit oder wilde Beschimpfungen im Straßenverkehr. Wenn es schon im Kleinen nicht klappt, wie soll die Liebe da die Welt verbessern? Mir fällt ein schönes Kinderlied ein: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten können das Gesicht der Welt verändern“. Es geht um die ganz kleinen Schritte eines jeden und um dessen Haltung im Leben. Ich kann mir sicher sein, dass Gott mich liebt. Mit dieser Zuversicht können sich, wenn ich es zulasse, meine Gedanken und mein Tun von dieser Liebe leiten lassen. Alles, was ich denke und tue, möge von Liebe bestimmt sein, von Wertschätzung und Achtung gegenüber Menschen und der Natur. Wenn jeder so dächte und handelte, wäre sicherlich die kleine Welt um uns herum friedlicher. Die Kriege, Katastrophen und Existenznöte können wir damit nicht ungeschehen machen, doch kann uns diese Lebenshaltung Möglichkeiten eröffnen, damit umzugehen und Stellung zu beziehen. Mit Liebe erfüllte Aufgaben machen zufrieden, mit Liebe ausgetragener Streit macht versöhnlich, mit Liebe eingesetzter Verstand macht wohlwollend, mit Liebe verbreitete Nachrichten aus der Welt machen hoffnungsvoll, mit Liebe eingesetzte Macht schafft Gerechtigkeit und Frieden! „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – nicht immer einfach, aber einen Versuch ist es wert! Bleiben sie behütet!

Ihr Pfarrer Carsten Becker

FREUD UND LEID

BEISETZUNGEN

Hohenladin:	Maria Magdalena Duckert, geb. Riese , 100 Jahre
Schwedt	Lieselotte Irmgard Christel Kriegbaum, geb. Petermann, 99 Jahre Gerhard Schimmelpfennig, 96 Jahre Edith Gross, 87 Jahre (<i>Beisetzung in Gellmersdorf</i>)
Criewen:	Manfred Gustav Bartsch, 92 Jahre Irmgard Imm, 92 Jahre



Heinersdorf:	Paul Dieter Göhler, 81 Jahre
Berlin-Bernau:	Christel Smend, geb. Nissen, 89 Jahre
Berkholz:	Annemarie Wundschock, 90 Jahre
Passow:	Erika Anklam, 95 Jahre
Kunow:	Werner Mundt, 85 Jahre
Gatow:	Waltraud Kuschke, 88 Jahre
Vierraden:	Elfriede Rickmann, 94 Jahre

SO ERREICHEN SIE UNS

GEMEINDEBÜRO

Bitte telefonieren Sie mit dem Büro vor einem Besuch.

Leiterin Verwaltung Olga Nezlav

olga_nezlav@icloud.com

Oderstraße 18

Tel. 03332-839551/Fax 524699

Sekretärin Katrin Grothe

evpfarramt@swschwedt.de

Tel. 03332-22083/Fax 524699

PFARRERIN

Christa Zepke, Oderstraße 18

christa_zepke@t-online.de

Tel. 03332-267259

Fax 03332-524699

PFARRER

Carsten Becker, Schwedt, Berkholzer Allee 8

carsten-becker@kirche-uckermark.de

Tel. 03332-529237

KANTOR

Andreas Kessler, über Büro, Oderstraße 18

kirchenmusik@swschwedt.de

Tel. 03332-22083

Fax 03332-524699

HAUSMEISTER

Ronny Mohrinski, über Büro, Oderstraße 18

Tel. 03332-22083

Fax 03332-524699

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Christiane Köhler, über Büro, Oderstraße 18

Tel. 03332-22083

Fax 03332-524699

GEMEINDEDIAKONIESTELLE ALLGEMEINER SOZIALER DIENST (ASD)

Unsere Mitarbeiterin im fürsorglichen Dienst befindet sich im Moment in Elternzeit. Wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder an eine der Pfarrpersonen.

KINDERARCHE

Dr.-Th.-Neubauer-Str. 2

Tel./Fax 03332-32314

„ST. KATHARINEN“

Leiterin: Kathrin Habermann

Mo - Fr 05:45 - 20:00 Uhr

evangelischekita@swschwedt.de

EVANGELISCHE GRUNDSCHULE

Leiterin Anne Dreydorff, Lindenallee 32

www.ev-grundschule-schwedt.de

Tel. 03332-834520

Fax 834529

KONTAKT- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Die KBS hat wieder regelmäßig werktags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

BANKVERBINDUNG FÜR KIRCHGELD ODER SPENDEN

Empfänger: RKVA Eberswalde

IBAN DE39 5206 0410 0203 9017 42

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

Bitte vermerken Sie Ihren Namen, den Ort und wofür die Spende bestimmt ist. Vielen Dank!

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde
St. Katharinen Schwedt/Oder

Redaktion: Christa Zepke und Sophie Groß
Tel. 03332-267259, Fax. 03332- 524699
christa_zepke@t-online.de

Neuigkeiten, Informationen, Tipps und Hinweise werden
dankbar entgegengenommen.

Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats